

Vollmacht zur Vertretung in Lohnangelegenheiten

(zur Vorlage bei der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Berufsgenossenschaft, der Sozialkasse, der Deutschen Rentenversicherung sowie der Krankenkasse)

Vollmachtgeber

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Betriebsnummer / KUG-Nummer / sonstiges Zeichen

Die **Kodi GmbH Steuerberatungsgesellschaft**, Heerstraße 24-26, 14052 Berlin, Telefon 030 856 29 540; Fax: 030 856 29 542, wird hiermit bevollmächtigt, den Vollmachtgeber in allen Angelegenheiten gegenüber den oben genannten Institutionen zu vertreten und alle Unterlagen entgegen zu nehmen, Meldungen vorzunehmen sowie Auskünfte einzuholen und zu erteilen.

Die Vollmacht ermächtigt insbesondere:

- zum Empfang diverser Schriftstücke und Entgegennahme von Zustellungen
- zur Antragstellung des Kurzarbeitergeldes, Auskunft bei Fragen zum Kurzarbeitergeld
- zur Einlegung und Rücknahme von bzw. zum Verzicht auf außergerichtliche Rechtsbehelfe
- zur Erteilung von Untervollmachten
- zur Erstellung bzw. Unterschrift aller Anträge gegenüber der oben genannten Institutionen
- Vertretung bei Prüfungen von Seiten der oben genannten Institutionen

Die Vollmacht gilt grundsätzlich zeitlich

unbefristet oder

nur für folgenden Veranlagungszeitraum bzw. Veranlagungsstichtag _____

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zu widerrufen. Die Vollmacht gilt, solange ihr Widerruf den Verfahrensbeteiligten nicht schriftlich angezeigt worden ist.

Ort, Datum

(Unterschrift des Steuerpflichtigen /
Gesellschafters / Geschäftsführers)

(Unterschrift des weiteren Gesell-
schafters / weiteren Geschäftsführers)

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf der Rückseite.

Datenschutzhinweise für Mandanten

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Kodi GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Heerstraße 24-26, 14052 Berlin
info@stb-kodi.de; Tel. +49 3085629540

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Werner Fiedler GFAD Datenschutz GmbH
Huttenstraße 33/34, 10553 Berlin,
werner.fiedler@gfad.de, Tel.: 030/2691111, Fax: 030/26911199

Der Datenschutzbeauftragte der Kanzlei ist unter der vorstehenden Kanzleianschrift und unter datenschutz@gfad.de erreichbar.

- Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:**
Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel; Postanschrift/en; Telefonnummer/n; ggf. Telefaxnummer/n; E-Mail-Adresse/n; für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen. Diese Daten werden bei Abschluss des Mandantenvertrages direkt bei Ihnen erhoben. Darüber hinaus verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlichen Verzeichnissen, wie z.B. Internet, Melderegister, Handelsregister etc.
 - Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der**
 - Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz
 - Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
 - Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).
 - Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungs-kanzlei sind**
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse, Versendung von relevanten Informationen zum Mandantenverhältnis sowie Einladungen zu Informationsveranstaltungen, die von unserer Kanzlei durchgeführt werden, per E-Mail, Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Direktwerbung.
 - Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.
 - Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt**, sofern es für Durchführung des Mandantenvertrages erforderlich ist. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an folgende **Empfänger** weiter:
 - Finanzbehörden und Gerichte; Sozialversicherungsträger; Bundesanzeiger Verlag GmbH; Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften; Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind
 - je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen
 - Eine Datenübermittlung in Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.
 - Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.** In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen. Daten, die keiner gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen, werden nach Zweckwegfall gelöscht.
 - Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:
 - Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
 - Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
 - Recht auf **Löschung** („Vergessen werden“) nach Art. 17 DSGVO
 - Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
 - Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO
- Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.
- Widerspruchsrecht:** Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs.2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs.1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig: *Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219; 10969 Berlin*
- Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten**
Im Rahmen unserer Mandantenbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung eines Mandantenvertrages und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Mandantenvertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Darüber hinaus können weitere Angaben freiwillig bereitgestellt werden.
 - Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profiling**
Zur Begründung und Durchführung eines Mandantenverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.
 - Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.